

Ornamentkugelraumer der Gharsen

Gharsen sind entfernt humanoid und bis zu drei Meter groß. An Bord ihrer Schiffe ist allerdings alles noch über die sich dadurch ergebende Notwendigkeit hinaus ins Riesenhafte gesteigert. Raumhöhen von acht Metern selbst für normale Unterkünfte sind keine Seltenheit. Sofort augenfällig sind außerdem die aufwendig gestalteten Außenhüllen, in die das Para-Repulsive Profil (PRP) eingelagert ist, mit dem die Gharsen sich vor Psi-Begabten schützen

Die meisten Schiffe der Gharsen messen um die 1600 Meter im Durchmesser. Im Bild dargestellt ist eine kleinere 800-Meter-Einheit mit zumeist etwa 250 Besatzungsmitgliedern. Die kleineren Einheiten dienen eher als Aufklärer und sind nicht übermäßig stark bewaffnet, dafür sehr beschleunigungsstark. Schiffe von 1600 Metern Durchmesser tragen eine deutlich stärkere Bewaffnung, sind aber behäbiger zu manövrieren. Deutlich seltener kommen Einheiten mit mehr als 2000 Metern vor; sie dienen vorrangig als Träger.

Eine weitere Besonderheit der gharsischen Schiffe sind die Galerien. Jedes Besatzungsmitglied hat eine eigene, in der es Trophäen sammelt. Dabei kann es sich auch um lebende Wesen handeln, die in sogenannten Dhosdru gelagert werden, was am ehesten als Schauhaut zu übersetzen wäre. Es sieht aus, als wäre der Inhalt in einer leicht beweglichen Bernsteinmasse eingeschlossen. Der Dhosdru sorgt für das Überleben seines Gastes, erlaubt ihm jedoch keinen eigenen Bewegungsspielraum. Lediglich ferngesteuert können die Eingeschlossenen sich bewegen.

Neben den persönlichen gibt es über das Schiff verteilt auch allgemeine Galerien, in denen sich alle Besatzungsmitglieder vergnügen können. Als Zwischenlager hat das Schiff über 500 Sarkophage an Bord. Dort werden Gefangene gelagert, die noch nicht für die Galerien bestimmt sind oder von dort ausgelagert wurden, um die Ausstellung interessanter zu gestalten.

Legende

- | | |
|--|--|
| 1) Intravertor-Geschütz | 9) Manövriertriebwerk (8 Stück) |
| 2) Lebenserhaltungssysteme | 10) Überlichtantrieb |
| 3) Trophäen-Sarkophage | 11) Hyperbariewandler |
| 4) Primärkraftwerk (3 Stück) | 12) Schwerer Paralytiker (12 Stück) |
| 5) Hauptzentrale im Aktivbetrieb
durch Besatzungsmitglieder | 13) Drucktanks mit Rohstoffen für
die Dhosdru-Herstellung |
| 6) Schutzschirmgenerator | 14) Trophäengalerien
(mehrere, verteilt über das Schiff in
abgeschlossenen, museumsartigen Räumen) |
| 7) Feldstabilisatoren | |
| 8) Schwerer Fusionsplasmawerfer (6 Stück) | |